

Rapida-Bogenoffsettechnik mit digitalen, intelligenten und individuellen Ergänzungen

Industrieller Akzidenzdruck

Koenig & Bauer präsentierte Mitte April auf seinem exklusiven VIP-Event in Radebeul ausgewählte Lösungspakete für den industriellen Akzidenzdruck. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Unterstützung unterschiedlicher Geschäftsmodelle, intelligente Ergänzungen, die den Produktionsalltag erleichtern, und die Digitalisierung im Akzidenzdruck. Darüber hinaus konnten die Teilnehmer zahlreiche Technikpräsentationen im Halb- und Mittelformat, die 4-über-4-Produktion mit 20.000 Bogen/h sowie die vollautomatische Produktion einer Folge von Druckjobs mit AutoRun erleben.

Im Rahmen eines exklusiven Kunden-events am 17. und 18. April präsentierte Koenig & Bauer Druck- und Medienunternehmen aus der D-A-CH-Region Innovationen rund um den Akzidenzdruck. Neben leistungsstarker Technik standen dabei intelligente Ergänzungen, die Akzidenzdrucker in ihrem Produktionsalltag unterstützen, im Mittelpunkt der Vorträge und Live-Präsentationen. Auf zwei Druckmaschinen – einer Rapida 76 und einer Rapida 106 wurden insgesamt elf Aufträge – davon sieben Aufträge 4/4 farbig, zwei Aufträge 4/0 farbig + Lack und zwei Aufträge 5/0 farbig + Lack in nur 60 Minuten mit 74 Druckplatten, neun Plattenwechseln, sechs unterschiedlichen Bedruckstoffen und drei unterschiedlichen Bedruckstoff-Formaten live produziert. Ein drupa-Blitzlicht informierte die Teilnehmer darüber hinaus über erste Details zum bevorstehenden drupa-Messeauftritt von Koenig & Bauer.



4-über-4-Druck an einer Achtefarben-Rapida 106X mit Druckleistungen von 20.000 Bogen/h.

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN IM AKZIDENZDRUCK

In den vergangenen Monaten hat Koenig & Bauer eine ganze Reihe von Rapida-Bogenoffsetmaschinen – meist der Baureihe Rapida 106 – bei Akzidenzdruckern in Deutschland, Österreich und der Schweiz installiert. Häufig ging es bei diesen Investitionen um deutlich mehr als eine Bogenoffsetmaschine. Je nach Geschäftskonzept und Auftragsspektrum des jeweiligen Druckbetriebes wurden individuelle Lösungspakete gefunden, die sie in ihrer täglichen Arbeit unterstützen, effizienter und leistungsfähiger machen, ein durchgängiges Qualitätsmanagement sicherstellen oder die Produktion nachhaltiger gestalten.

Der Anspruch von Koenig & Bauer ist es, die Geschäftsmodelle der jeweiligen Anwender zu unterstützen und ihre individuellen Herausforderungen zu verstehen. Auf dieser Basis hilft der Druckmaschinenhersteller den Betrieben, sich weiter erfolgreich zu entwickeln und noch profitabler zu sein.

MIT CLEVEREN TOOLS ZUM EFFIZIENTEREN PRODUKTIONSALLTAG

Auch wenn das Herzstück der Produktion die Druckmaschine bleibt, sorgen

immer mehr intelligente Helfer dafür, den Druckprozess noch leistungsfähiger zu gestalten. Dies beginnt bei Standards, wie sie eine Branchensoftware heute ist. Sie ermöglicht es, Geschäftsprozesse durchgängig zu automatisieren und so die Rentabilität zu maximieren. Darüber hinaus gibt es viele weitere Tools für leistungsstarke Akzidenzanwendungen. Hierzu zählen u.a. der Job Optimiser, VisuEnergy X oder QualiTronic PDFCheck, um nur einige Beispiele anzuführen.

Der Job Optimiser bringt vorgeplante Aufträge in die optimale Produktionsreihenfolge und reduziert dadurch die Rüstzeiten auf ein absolutes Minimum. Auf diese Weise lässt sich Tag für Tag Zeit einsparen, die für zusätzliche Druckjobs oder für einen schnelleren Auftragsdurchlauf genutzt werden kann.

VisuEnergy X erfasst sämtliche Energiedaten im Druckbetrieb. Zähler, Datenlogger, IoT-Clouds und Sensoren werden automatisch ausgelesen, um den Energieverbrauch kontinuierlich zu überwachen und lückenlos zu dokumentieren. Auf diese Weise lassen sich Einsparpotenziale identifizieren. Umfangreiche Reporting- und Exportmöglichkeiten vereinfachen darüber hinaus den Nachweis gegenüber Auf-

traggebern, Konsumenten und dem Gesetzgeber.

QualiTronic PDFCheck sorgt für eine Null-Fehler-Toleranz dank dreier Funktionen in einem System: Farbregelung, Bogeninspektion und Vergleich des Druckbogens mit dem Vorstufen-PDF. Durch den frühzeitigen Vergleich lassen sich noch vor dem Start der Druckproduktion eventuelle Fehler auf dem Druckbogen erkennen. Es erfolgt eine automatische Überwachung der Produktion, die eine hohe Produktionssicherheit zur Folge hat. Das schnelle Reagieren auf detektierte Fehler reduziert zudem Makulatur und trägt dazu bei, Kosten zu reduzieren und die Ökobilanz zu verbessern.

Für die Anwender des PDFCheck ist besonders interessant, dass ein Kamerasystem für Farbmessung, Bogeninspektion und PDF-Vergleich zuständig ist. Dies reduziert Investitions- und Wartungsaufwand gegenüber anderen Systemen, die mit mehreren Kameras arbeiten.

ZUKUNFTSTHEMA DIGITALISIERUNG

Sandra Wagner, VP Digitalization bei Koenig & Bauer, begeisterte die Teilnehmer in ihrer Keynote „Wie Koenig & Bauer Ihr Geschäftsmodell unterstützt“ mit Inhalten rund um das Zukunftsthema Digitalisierung. Die Besucher erhielten spannende Denkanstöße, die aufzeigten, warum Digitalisierung notwendig ist, wie künstliche Intelligenz die Industrie verändert, und sie erhielt

ten sogar erste exklusive Einblicke, welche Produktneuheiten diesbezüglich auf der drupa aus dem Hause Koenig & Bauer zu erwarten sind.

AKZIDENZDRUCK VOM FEINSTEN

Die zahlreichen Druckdemonstrationen bildeten natürlich das Herzstück der Veranstaltung. Sie fanden im Wechsel an einer Rapida 106 X mit acht Farbwerken, Bogenwendung für die 4-über-4-Produktion und einer Rapida 106 mit sieben Farbwerken und Lackausstattung statt. Beide Maschinen sind typisch für Akzidenzbetriebe – die eine für die Inhaltsproduktion und Sammelformen, die andere für Magazin-Cover, hochwertige Kataloge oder Geschäftsberichte.

Die Produktionsschwerpunkte auf der Achtfarben lagen bei maximaler Leistung (20.000 Bogen/h über die Bogenwendung), Prozessautomatisierung mit AutoRun (Produktion einer Folge von Druckaufträgen ohne manuelles Eingreifen), QualiTronic PDFCheck (Farbregelung, Bogeninspektion und Ver-

gleich des Druckbogens mit dem Vorstufen-PDF) und der Graubalance-Regelung mit InstrumentFlight. Neben zukunftsorientierter Automatisierung und höchster Leistung konnten sich die Druckfachleute so von durchgängiger Regelung inklusive Nachweis der Druckqualität überzeugen – Fakten, die erheblichen Einfluss auf die OEE der Druckbetriebe haben und darüber hinaus dazu beitragen, den Druck makulaturarm, ökologisch und nachhaltig zu gestalten.

Die Siebenfarbenmaschine produzierte parallel dazu mit maximaler Leistung. Die Demoschwerpunkte lagen hier bei der Inline-Veredelung inklusive Drip-Off-Effekten, Flächenausdruck, dem schnellen Wechsel zwischen Sonderfarben z.B. durch Automatisierungslösungen wie DriveTronic SRW (Simultaneous Roller Wash).

Mit dem Schwerpunkt Umschlagproduktion konnten sich die Fachbesucher zudem von der hohen Leistungsfähigkeit der Rapida 76 im B2-Halbformat überzeugen.



Hochleistungs-Akzidenzproduktion im B2-Halbformat mit einer Rapida 76

Halle 6 Stand C31

FA 54 PHARMALINE

- Vorfalzzuglinie von Pharmabeilagen
- R6-Anleger für unterbrechungsfreie Produktion
- Trennschnitteinrichtung mit Absaugung
- Auswurfweiche für lückenlose Inspektion
- Sanfte Abpressung der Vorfalzbögen
- Flachstapelbildung für bis zu 4 Nutzen



GUK-Falzmaschinen GmbH & Co. KG

Bahnhofstr. 4 · DE · 78669 Wellendingen

Tel. +49 (0)7426 - 7031 · info@guk-falzmaschinen.de



drupa

28. Mai -
07. Juni 2024
Düsseldorf
www.drupa.de